

---

 Viertes Buch.
 

---

## I.

Die junge Maus, und ihr erster Ausgang.

Ein junges Mäuschen, das den ersten Ausgang in die freie Luft gewagt, und von den Alten tausend gute Lehren auf den Weg bekommen hatte, kam bald und erschrocken in sein Loch zurück.

Ach, liebe Mutter, rief es, wie glücklich und auch wie unglücklich hätte ich werden können! Ich war nicht weit von unserer Wohnung, da sah ich ein Thier — etwas schöneres sah ich noch nie. Es war viel größer, als ihr seyd; aber sein Ansehen war so sanft, so niedlich; an seinem glatten, schönen Kopfe hatte es kurze, spizige Ohren; an seinem ganzen Körper bunte, wahrscheinlich weiche Haare; an seinen Pfoten sah ich keine Krallen; sie drückten sich gleichsam zusammen, indem es gieng. O wie gefiel es mir! — Auch mein Anblick schien ihm zu behagen;